

Mieter-Telefon eingerichtet

Seit 2017 steht den Mieterinnen und Mietern der Stadtbau GmbH außerhalb der Geschäftszeiten für besondere Notfälle und Störungen eine Hotline-Nummer zur Verfügung:

07243/101-375

Zu besonderen Notfällen und Störungen gehören unter anderem:

- Totalausfall der Heizungsanlage/ Warmwasserbereitung
- Stromausfall in der Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrbruch, Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr.

Bitte wägen Sie ab, ob aufgrund Ihres Anliegens eine wirkliche Not-situation vorliegt. Einen unnötig in Anspruch genommenen Notfall-/ Störungseinsatz müssen wir Ihnen leider in Rechnung stellen.

Rundfunk- und Fernsehempfang

Störungen und Ausfälle des Rundfunk- und Fernsehempfangs melden Sie bitte alternativ unter:

Telefon-Nr.: 0221/46619100
Mobil-Nr.: 0176/88866310
Online: www.unitymedia.de/stoerung

Unsere Öffnungszeiten

Sie erreichen unser Büro in der Ottostraße 9 wie folgt:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 12.00 Uhr
Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen unter Telefon 101-395 möglich.

Aktuelle Mieter-Informationen

Unsere Mieter-Informationen und Aktuelles finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter

www.stadtbau-ettlingen.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Zum Jahreswechsel haben wir unsere telefonische Erreichbarkeit neu organisiert. Unter anderem wurden die bisher bekannten Handynummern geändert. Zukünftig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die untenstehenden Festnetznummern erreichbar, die auch auf die jeweiligen neuen Mobiltelefone umgeleitet werden. So ist sichergestellt, dass auch bei krankheits- oder urlaubsbedingter Abwesenheit eine Vertretung erreichbar ist. Aus diesem Grund bitten wir unsere Mieterinnen und Mieter, ab sofort nur noch die nachfolgenden Rufnummern zu nutzen:

07243/101- und die Durchwahl:

Sekretariat Geschäftsführung

Frau Winnemuth-Schaub -395

Wohnungsverwaltung

Frau Aitl -317

Herr Reuter -280

Rechnungswesen/Buchhaltung

Herr Schulte (Leitung) -166

Frau Lenzen -320

Technische Abteilung

Herr Pitz (Leitung) -8362

Herr Ochs (Neubau) -321

Herr Speck (Sanierung) -541

Herr Gräßler (Instandsetzung)-375

Herr Wiesner (Geb.service) -8045

Hausmeister-Service

Sammelnummer -375

"trinkfair" bei der Stadtbau

Nach diesem Motto hat sich die Stadtbau GmbH entschlossen, künftig auf die Nutzung von Mehrwegflaschen zu verzichten und das gute Ettlinger Leitungswasser, nach Wunsch aufbereitet, zu verkosten. Damit spart das Unternehmen CO₂, Müll und das Beschaffen und Schleppen von Sprudlerkästen, leistet also in mehrfacher Hinsicht einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Zur Inbetriebnahme der Kühl- und Sprudleranlage überreichte Stadtwerkegeschäftsführer Jochen Fischer für die Mitarbeiterschaft in den Räumen der Stadtbau GmbH 20 fair produzierte Trinkflaschen der Marke "soulbottle". Die Tatsache, dass Wasser in unseren Breiten ständig in sehr guter Qualität zur Verfügung steht, hat unser Wasser zum Lebensmittel Nr. 1 gemacht, unterstrich Fischer.

Bereits im Herbst 2019 hatten die Stadtwerke die Kampagne "trinkfair" gestartet, die sowohl der Bürgerschaft als auch Unternehmen verdeutlichen will, wie viele Vorteile das Trinken von Wasser aus dem Hahn für Umwelt, Klima und nicht zuletzt dem Geldbeutel bringt. Wer die Probe aufs Exempel machen möchte, kann dies auf der Homepage www.trinkfair.de errechnen lassen. Im Falle der Stadtbau GmbH reduziert sich der CO₂-Ausstoß auf Null und geht somit um über 680 Kilogramm zurück.

Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister betonte, dass das Unternehmen gerne mit gutem Beispiel auch für andere Unternehmen vorangeht. Immer mehr Firmen, Organisationen und auch Privathaushalte schließen sich der "trinkfair"-Familie an.



Bioabfall richtig trennen!

Seit Januar 2021 wird der Biomüll vom sonstigen Restmüll getrennt.

Hier noch einmal eine Übersicht, was zum Bioabfall gehört:

- Gemüsereste, Salatreste, Obst
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch-, Fleisch- und Lebensmittelreste (auch verdorben)
- Kaffeesatz, Tee, Kaffeefilter und Teebeutel
- Brotreste, Backwaren, sonstige Mehlprodukte
- Eier- und Nussschalen
- Milchprodukte
- Topf- und Balkonpflanzen
- verwelkte Blumen
- Unkräuter/Wildkräuter

Hinweis: Größere Mengen können auf den Grünabfallsammelplätzen im gesamten Landkreis Karlsruhe abgegeben werden.

Zum Sammeln erlaubt sind, auch aus hygienischen Gründen:

- vom Landkreis Karlsruhe ausgegebene Bio-Beutel
- kaufbare Bio-Beutel (auch Bio-Plastik)
- Papiertüten
- Küchenkrepp
- Zeitungspapier (nicht hochglanz)

Restmüll

In die graue Tonne gehören:

- Speisefette und Speiseöle
- Hygieneartikel, wie Babywindeln, Slipeinlagen, Damenbinden, Tampons, Kondome, Haare, Wattestäbchen, Papiertücher, Feuchttücher
- Zigarettenkippen, Feuerzeuge
- Rasierklingen,
- Flaschenverschlüsse, Papier, Plastik und andere feste Abfälle
- Medikamente (fest und flüssig)

Sonder-Entsorgung

Diese Dinge müssen gesondert entsorgt werden:

- Batterien
- chlorhaltige und ätzende Putz- und Reinigungsmittel
- Altöl
- Chemikalien
- Farben und Lacke
- u.v.m

Was kann in die Toilette?

Die Toilette eignet sich nicht zur Entsorgung vorgenannter Dinge. Insbesondere Hygieneartikel, Katzen- oder Kleintierstreu sorgen immer wieder für Leitungsverstopfungen, die mit großem Aufwand und hohen Kosten beseitigt werden müssen.

Daher gehört nur folgendes in die Toilette:

- Menschliche Ausscheidungen
- Toilettenpapier

Aktuelle Mieter-Informationen

Unsere Mieter-Informationen und Aktuelles finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter

www.stadtbau-ettlingen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtbau Ettlingen GmbH

Ottostraße 9 | 76275 Ettlingen

stadtbau-gmbH@ettlingen.de
www.stadtbau-ettlingen.de

Umzugsprämie

Die von der Stadt eingeführte Umzugsprämie soll die Bereitschaft verstärken, ggf. nicht mehr benötigten Wohnraum durch Umzug in eine kleinere Wohnung frei zu machen.

Jede Mieterin und jeder Mieter, der/die in einer Mietwohnung der Stadtbau GmbH oder in einer von der Stadtbau GmbH verwalteten und vermieteten Wohnung der Stadt Ettlingen wohnt und sich um mindestens ein Zimmer oder mindestens 15 m² räumlich verkleinert und eine Alternativwohnung aus dem Bestand der Stadtbau GmbH mietet, erfüllt die Fördervoraussetzungen.

Die Prämie soll die Möglichkeit bieten, die anfallenden Umzugskosten (teilweise) zu decken. Sie ist von der Größe der freiwerdenden Wohnung abhängig:

Auszug aus einer
Zweizimmerwohnung: **500 €**

Auszug aus einer
Dreizimmerwohnung: **1.000 €**

Auszug aus einer
Vier- oder
Mehrzimmerwohnung: **1.500 €**

Die Stadtbau GmbH bietet außerdem Zusatzleistungen an, um auf Wunsch beim Umzug zu unterstützen. Beispielsweise Benachrichtigung der Versorgungsunternehmen, Unterstützung bei Beauftragung von Umzugs-/Entsorgungsunternehmen, Handwerkern, Speditionen oder Autovermietungen. Die Auftragserteilung und Kostenübernahme erfolgen durch die Mieterin bzw. den Mieter.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadtbau GmbH.